

Schränke – durchdacht und praktisch

Schränke werden in der Regel erst nachträglich gekauft, und zwar ab Stange. Dabei können Schränke auf Mass das spätere Leben im Haus um einiges erleichtern.



Ein guter Schrank muss zwei widersprüchliche Ziele vereinen: viel Platz bieten, aber nur wenig Platz einnehmen. Dass er daneben übersichtlich und leicht zu reinigen sein sollte, versteht sich von selbst.

Profis für Planung und Produktion

Selten findet man im Möbelhaus einen Schrank, der genau in den zur Verfügung stehenden Raum passt. Entweder ist auf der Grundfläche noch Luft und/oder nach oben – so wird kostbarer Raum verschwendet. Abhilfe schaffen Schränke nach Mass, die man bei eigentlichen Schrankprofis fertigen lassen kann wie dem Familienunternehmen Alpnach Norm – die Obwaldner planen und produzieren seit 1966 am Fusse des Pilatus individuelle Schränke, Garderoben, Raumtrenner, Sideboards, Regale und Ankleiden. Nun geht es an die Planung: Für was brauche ich den Schrank? Was soll in ihm Platz finden? Und zu was soll er optisch passen? Denn ein Schrank lässt sich nicht nur an den verfügbaren Raum anpassen, er kann auch perfekt auf seine zukünftigen Aufgaben getrimmt werden – mit einer Inneneinteilung, die den Alltag möglichst praktisch gestaltet. Hier gilt: Bleiben Sie flexibel, lassen Sie keine allzu starren Innenaufteilungen zu.

Keine Angst vor hohen Schränken

Auch wenn die Räume sehr hoch sind, ist das kein Grund, auf ebenso hohe Schränke zu verzichten. Kleiderlifte schaffen hier Abhilfe – mit einer Kleiderstange ganz oben, die sich bequem mit einem Hebel nach unten ziehen und danach wieder in die ursprüngliche Position verbringen lässt. So bleibt der Platz unter der Decke nicht der Bettwäsche vorbehalten. Ein wichtiger Punkt ist die Beleuchtung. Dank LED-Lampen, die es auch als flache Strips

gibt, ist eine Innenbeleuchtung heute unkompliziert. Nur darf man die Stromzufuhr bei der Planung nicht vergessen ... obschon es batteriebetriebene LED-Leuchten gibt, die lange mit einer Ladung auskommen.

Elegant, leicht und passend

Optisch liegen beim Einbauschränk dieselben Themen im Trend, die auch beim Schrank ab Stange dominieren: helle Farben, häufig weiss, in Kombination mit Glas- oder Spiegelementen. Trotzdem sollte man sich vor der Auftragserteilung genau überlegen, was nach dem Bau in den entsprechenden Raum zu stehen kommt – passen die restlichen Schlafzimmermöbel zum neuen Einbauschränk? Ob man sich beim neuen Schrank für Flügel- oder Schiebetüren entscheidet, hängt vom Platz und den persönlichen Vorlieben ab – Flügeltüren lassen sich leichter öffnen, Schiebetüren brauchen weniger Raum beim Öffnen. Auch wer statt eines Schrankes gleich eine ganze Ankleide in sein neues Heim einbauen möchte, kann das heute problemlos tun. Hier gilt es, zwei Punkte zu beachten: Die Ankleide sollte keine Fenster haben, damit Sonnenlicht nicht die Stoffe ausbleicht. Und: Offene Regale in der Ankleide sind zwar praktisch, ziehen aber auch Staub an. Darum ist es sinnvoll, auch innerhalb eines begehbaren Schrankes zumindest Teile mit Türen zu versehen – für Kleider, Wäsche oder Schuhe, die nicht jeden Tag genutzt werden.

Alpnach Norm

Hofmättelstrasse 2a | 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 672 99 11 | info@alpnachnorm.ch